



Bearbeitungsvermerke
Eingangsstempel

**Sozialamt**  
**Zentrale Stelle - Bildung und Teilhabe**  
**Rathausplatz 1, 91052 Erlangen**  
**Zimmer 412 und 413 (4. OG)**

Zuständigkeit (Nachname des Kindes)	Telefon
A - Gol	09131 / 86-2459
Gom - Mi	86-1930
Mj - Wa	86-1932
Wb - Z	86-2539
E-Mail: but-erlangenpass@stadt.erlangen.de	

## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

### Angaben zum Antragstellenden

<b>Anrede</b> <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> neutral	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Geburtsdatum</b>
<b>Anschrift (Straße, PLZ, Ort)</b>		<b>Telefon (für Rückfragen)</b>	
<b>Kontoinhaber/in</b>	<b>IBAN</b>		

### Angaben zum Kind (Bitte füllen Sie für jedes Kind einen eigenen Antrag aus.)

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> weiblich	<b>Geburtsdatum</b>
<b>besucht folgende Schule:</b>	
Klasse: _____ <input type="checkbox"/> aktuell <input type="checkbox"/> ab _____ <input type="checkbox"/> Ganztagsklasse	
<b>besucht folgende Kindertageseinrichtung (Kindergarten / Hort / Lernstube):</b>	
<input type="checkbox"/> aktuell <input type="checkbox"/> ab _____	
und bezieht folgende Leistung	<input type="checkbox"/> SGB II <input type="checkbox"/> AsylbLG <input type="checkbox"/> SGB XII
	<input type="checkbox"/> Wohngeld <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag
<b>Bitte fügen Sie den aktuellen Leistungsbescheid bei.</b>	

### FOLGENDE LEISTUNGEN WERDEN BEANTRAGT:

Ich bitte um Zusendung des Antrages für angemessene Lernförderung:

- für eintägige **Ausflüge** sowie für mehrtägige **Fahrten** der Schule / Kindertageseinrichtung
  - Bei mehrtägigen Fahrten reichen Sie bitte rechtzeitig vor Bezahlung / Fahrtbeginn eine entsprechende Bestätigung der Schule / Kindertageseinrichtung (Elternbrief) ein.
- für **Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf**
  - Ein Antrag ist nur für Wohngeld- / Kinderzuschlagsempfänger erforderlich.
- für **Schülerbeförderung (Bus)** für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs
  - Bitte legen Sie den Ablehnungsbescheid des Schulverwaltungsamtes über die Kostenfreiheit des Schulweges oder den Bescheid über ein Gastschulverhältnis vor.
  - Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise über Fahrtkosten bei.
- für ein gemeinschaftliches **Mittagessen** in der
  - Schule
  - Kindertageseinrichtung / Tagespflegestelle
- zur **Teilhabe** am sozialen und kulturellen Leben
  - (z.B. für Mitgliedsbeiträge - Sport, Spiel, Kultur; Vereine – Fußball, Turnen, usw.; Schwimm-/ Zeichenkurse; Musik-/ Tanzunterricht; Ferienfreizeiten, Zeltlager, o.ä.)

**Ich versichere**, dass die gemachten Angaben zutreffend sind und bestätige ausdrücklich davon unterrichtet worden zu sein, dass ich jede Änderung der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse unverzüglich und unaufgefordert dem Sozialamt der Stadt Erlangen mitzuteilen habe. Die Verpflichtung zur Mitwirkung in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Abs. 1 SGB I bzw. § 10 BKGG i.V.m. § 60 Abs. 1 SGB I. Sollten Sie falsche / unvollständige Angaben machen oder Änderungen nicht / nicht unverzüglich mitteilen sind die zu Unrecht erhaltenen Leistungen zu erstatten.  
**Hinweis:** Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 SGB I und der §§ 67a, 67b, 67c SGB X für die Leistungen auf Bildung und Teilhabe erhoben.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ort/Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters  
minderjähriger Antragsteller

### **Wichtige Hinweise zur Beantragung der Leistungen:**

**Alle Leistungen sind vor Fälligkeit der Zahlung und Nutzung zu beantragen (insbesondere Klassenfahrten/Ausflüge).**

**Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können nur für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird. Schüler, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, sind von der Leistung ausgeschlossen.**

**Lediglich die Leistungen für den persönlichen Schulbedarf und die Schülerbeförderung erfolgen als Geldleistung direkt an den/die Antragssteller/in. Die Bewilligung und Abrechnung der übrigen Leistungen erfolgt über die Bildungskarte („ErlangenPass“) des Kindes.**

**In Ausnahmefällen kann eine Erstattung der bereits gezahlten Kosten im Rahmen der berechtigten Selbsthilfe erfolgen. Bitte reichen Sie in diesen Fällen geeignete Zahlungsnachweise ein.**

### **Ergänzende Hinweise zu einzelnen Leistungen:**

#### **Ausflüge und Fahrten der Schule / Kindertageseinrichtung:**

Zu den Ausflugskosten gehören nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Winterbekleidung, Schlafsack, Badesachen). Der Begriff „Ausflug“ umfasst ein gemeinschaftliches Verlassen der Einrichtung mit dem Ziel, gemeinsam einen anderen Aufenthaltsort zu erreichen. Veranstaltungen in der Einrichtung (z. B. Puppentheater, Übernachtung in der Einrichtung) sind keine Ausflüge!

#### **Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf für Wohngeld- / Kinderzuschlagsempfänger:**

Für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf werden Schülerinnen und Schülern derzeit 116,00 € zu Beginn des Schuljahres (September) und 58,00 € zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres (Februar) gewährt. Für Schülerinnen und Schüler unter 7 und über 15 Jahren ist eine Schulbescheinigung erforderlich. Der Schulbedarf wird auf das im Antrag angegebene Konto überwiesen.

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII oder Asylbewerberleistungsgesetz: Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Leistungssachbearbeiter im Jobcenter bzw. Sozialamt.

#### **Ergänzende angemessene Lernförderung:**

Lernförderung kann nicht zur reinen Verbesserung der Noten gewährt werden, sondern ausschließlich zur Erreichung der wesentlichen Lernziele (i.d.R. Versetzung in die nächste Jahrgangsstufe, Erreichen des Abschlusses).

#### **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:**

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen. Für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an

- Aktivitäten in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht) und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung
- Freizeiten

entstehen, können pauschal 15 € pro Monat gewährt werden.

**Weitere Hinweise Sie können Sie den Flyern zu den einzelnen Leistungen entnehmen. Weitere Informationen, den Antrag sowie Flyer finden Sie im Internet unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) (Themen – Soziales – Bildung und Teilhabe).**

#### **Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: [poststelle@stadt.erlangen.de](mailto:poststelle@stadt.erlangen.de), Tel. 09131 / 86-0.

Die Daten werden erhoben, um zu überprüfen, ob ein Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe besteht. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter

[https://www.erlangen.de/Portaldata/1/Resources/080\\_stadtverwaltung/dsgvo\\_datenschutzhinweise/Bildung\\_und\\_Teilhabe\\_Datenschutzhinweise\\_nach\\_DSGVO.pdf](https://www.erlangen.de/Portaldata/1/Resources/080_stadtverwaltung/dsgvo_datenschutzhinweise/Bildung_und_Teilhabe_Datenschutzhinweise_nach_DSGVO.pdf) abrufen. Dieses Dokument finden Sie auch unter [www.erlangen.de/dsgvo](http://www.erlangen.de/dsgvo) „Bildung und Teilhabe“. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch bei Ihrem zuständigen Sachbearbeiter / Ihrer zuständigen Sachbearbeiterin.